



INHALT

■ Redaktionsteam | Geschichten | Natur und Umwelt | Interviews | Aktuelles von Schüler*innen |
| Neue Gesichter | Ausflüge | Einfach Tierisch | Sommer | Projektwoche | Projekt Kinderkrankenhaus

Die siebte Schülerzeitung der Martinschule

»Frau Puffer«

Liebe Kinder der Martinschule, liebe Eltern, liebe Lehrer*innen, liebe Leser*innen,

vor euch und Ihnen liegt die siebte Ausgabe der Schülerzeitung der Martinschule.

Unsere Schülerzeitung ist auch immer auf der Schulhomepage zu finden!

Ihr könnt unsere Zeitung gern an eure Freunde oder Familienmitglieder weiterschicken, damit auch sie unsere Schülerzeitung lesen können.

Wir freuen uns, wenn ihr uns schreibt, wie euch die Zeitung gefallen hat.

Ein großes Dankeschön an unseren Förderverein. Dieser hat die Kosten für euer Klassenexemplar und den Wettbewerb übernommen.



“ Im Sommer freue ich mich am meisten auf ein großes Eis!



Das Redaktionsteam



Name: Aram, Caroline, Fiona & Annie
Klasse: 3a, 3b, 3d & 2a



Name: Jan-Ole, David, Julian, Samuel & Mats
Klasse: 3b, 3c, 3d, & 4b



Name: Friederike, Anna-Lea, Janne, Medine, Milo, Lia, Jakob & Vincent
Klasse: 3b, 4d & 4a



Name: Aylina, Zoey, Miro & Abu
Klasse: 2a & 2b

Martinschulrätsel & Martinschulerfolge

»Janne 4a«

Wie gut kennst du die Schule?

Wir haben uns verschiedene Fragen überlegt über die Martinschule und dachten wir machen daraus ein Rätsel. Die Lösungen findest du natürlich auch in dieser Zeitung.

1. Wie viele Gebäude hat die Martinschule?
2. Wie viele Klassen hat die Schule?
3. Wie viele weibliche Lehrerinnen gibt es an dieser Schule?
4. Wie viele männliche Lehrer gibt es an dieser Schule?
5. Welche Klasse hat welches Tier?
6. Wie viele Tiernamen hat die Schule?
7. Wie viele Kinder besuchen die Martinschule?
8. Wann wurde die Martinschule gebaut?
9. Wer hat die Martinschule gebaut?
10. Welche OGS-Gruppen gibt es?
11. Wie viele OGS-Gruppen gibt es?

Viel Spaß!

»Anna-Lea 4d«

Basketballturnier 2023

Am 8.5.23 hat die Martinschule ein Basketballturnier veranstaltet. Alle vierten Klassen haben gegeneinander gespielt: immer Mädchen gegen Mädchen und Jungs gegen Jungs. Erst haben die Jungs gegeneinander gespielt, dann die Mädchen. Ein Spiel ging sechs Minuten. Nach drei Minuten wurde gewechselt. Alle Klassen hatten zwei Pausen, in denen die meisten Basketball geübt haben. Nach der ersten Pause hatten wir eine Frühstückspause, die ungefähr fünf Minuten gedauert hat.

Danach sind alle wieder in die Turnhalle gegangen und haben weitergespielt. Nach sechs Stunden war das ganze Turnier vorbei. Bei den letzten beiden Spielen hat Herr Spiekermann zugeguckt und dann auch die Plätze verkündet. Auf dem vierten Platz lag die 4a, auf dem dritten Platz lag die 4c, auf dem zweiten Platz lag die 4b und auf dem ersten Platz die 4d. Die Freude bei der 4d war nicht zu verbergen. Beim Spiel hatten alle Klassen (außer der 4a) ein Klassen T-Shirt an.

Die 4d hatte grüne T-Shirts, die 4c graue T-Shirts und die 4b weiße T-Shirts. Die 4a hatte orange T-Shirts aus dem Schrank, damit man alle auseinanderhalten kann. Alle haben aber auch Applaus bekommen, weil sie mitgemacht haben. Beim Spiel durften wir Getränke mitnehmen, mussten die aber unter die Bank stellen, damit beim Spiel niemand drüber stolpern konnte. Die Regeln waren, dass man eine andere Mannschaft nicht ausbuhen durfte und am Anfang des Spieles hat ein Hochball entschieden, wer denn Ball übernehmen wird. Das war ein schönes Basketballturnier.



Wir gratulieren allen Teilnehmer*innen zum erfolgreichen Spiel und fanden es toll euch zu sehen.

- 1 Platz: Drachen
- 2 Platz: Katzen
- 3 Platz: Mäuse
- 4 Platz: Frösche

HEBIE - Besuch

»Lukas & Rubi 4c«

Der HEBIE-Besuch



Am 26.04.2023 ging die Hälfte der Mäuseklasse 4c und die gesamte Drachenklasse 4d auf einem Klassenausflug zur Firma HEBIE, die direkt in der Nachbarschaft zur Martinschule liegt.

Die Firma wurde 1868 von H. Hemmelskamp gegründet. Das HE von HEBIE steht für Hemmelskamp und das BIE für Bielefeld. HEBIE stellt Fahrradteile und Zubehör her. Mitarbeiter Andreas Rädell führte uns durch die Betriebshallen.

Der Betriebsleiter ist Christian Junker. An den drei Sparren im HEBIE-Symbol erkennt man die Fahrradteile von HEBIE. Die Gepäckträger werden in Münster hergestellt und hier bei uns in Bielefeld werden zum Beispiel Ständer produziert. Wir waren in der Produktionshalle und haben uns verschiedene Maschinen angeguckt.

Dort war eine große Waage und alle Kinder haben sich gewogen. An der Waage haben wir Thomas getroffen. Er war früher auch Schüler der Martinschule. Danach haben wir in dem Ausstellungsraum Arbeitsblätter über HEBIE bearbeitet. Anschließend sind wir zurück zur Schule gelaufen.

Im Mai werden die Katzenklasse 4b und der Rest der Mäuseklasse diese Betriebsbesichtigung erleben. Wir empfehlen den interessanten HEBIE-Besuch weiter.

Rubi und Lukas aus der Mäuseklasse



Projektwoche „Tiere“

»Frau Ufkes & Frau Santana«

Projektwoche „Entdecke die Welt der Vögel“

In diesem Projekt sind einige Kinder in die Welt der Vögel eingetaucht. Wir haben unser Wissen über Vögel in unserer Umgebung getestet, haben versucht die Vögel anhand ihres Gesangs und Gefieders zu erkennen und haben uns vorgenommen unsere heimischen Vögel zu unterstützen.

Pro Tag haben wir zwei Nistkästen gebaut und gestaltet in denen Vögel wie Spatzen, Kohl- und Blaumeisen ihre Jungvögel großziehen können. Es wurde geschraubt, gebohrt und gemalt sodass jede/r seine handwerklichen und malerischen Fähigkeiten testen konnte.

Am Tag des Schulfestes haben wir unsere Nistkästen verkauft sodass Familien die Vögel in ihrem eigenen Garten oder Balkon unterstützen und beobachten können.



Projektwoche „Tiere“

»Frau Puffer, Frau Demir & Frau Bültmann«

Die Reise deines Traumtieres

In dieser Projektgruppe sind die Kinder in ihre „Traumwelt“ abgetaucht.

Sie sollten sich durch verschiedene Traumgeschichten und Tiergeschichten entspannen und nebebei ihren Traumfänger gestalten. Auf Wunsch lief die Projektzeit immer entspannte Musik.

Die Tiertraumfänger wurden aus verschiedenem Material hergestellt:

Pappteller, Glitzer, Kleber, Schere, Bänder, Perlen, Wasserfarbe, Pinsel, Sticker, Tiervorlagen, Pappe, Transparentpapier und Federn.

Zu dem fertigen Traumfänger wurde noch ein Steckbrief geschrieben und am Ende wurde beides vorgestellt und in der Klasse ausgehangen.

Auf dem Foto unten siehst du den ganzen Raum voller Traumfänger!



Projektwoche „Tiere“

»Projektkinder«

Projekt „Dorf Sentana“

In der Projektwoche sind wir zum „Dorf Sentana“ gegangen und der Weg war ziemlich lang.

Es war schönes Wetter, aber es war auch noch sehr kalt. Wir haben uns alle sehr warm angezogen, damit wir nicht frieren. Bei manchen war es trotzdem zu kalt.

Zuerst haben wir an einer Führung teilgenommen, bei der uns viel über die Tiere und ihre Geschichten erzählt wurde. Die Tiere, die im Dorf Sentana wohnen sind meistens schon sehr alt oder krank. Aus verschiedenen Gründen konnten sie nicht mehr bei ihren Besitzern bleiben und haben jetzt dort ein neues Zuhause gefunden.

Manche Tiere sind auch ganz berühmt. Es gibt sogar Bücher über sie. Über die Kuh „Elsa“ wurde auch schon ganz viel in der Zeitung geschrieben, weil sie weggelaufen ist und alleine im Wald gelebt hat.

Am Ende durften wir auf die Weide der Schafe, der Esel und der Schweine gehen und manche Tiere haben sich streicheln lassen.

Auf dem Rückweg vom Dorf Sentana haben wir etwas auf dem „roten“ Spielplatz gespielt.

Wir fanden das Projekt toll, weil wir so nah bei den Tieren sein konnten und wir viel gespielt haben.



Projektwoche „Tiere“

»Fred & Emil 4a«

Projekt „Dorf Sentana“

Wir waren in der Projektwoche im Dorf Sentana. Dort leben viele Tiere aus der Massentierhaltung oder sie wurden aufgenommen, weil es ihnen schlecht ging, zum Beispiel der Hund Bobby. Den möchten wir euch vorstellen:

Bobbys Geschichte

Bobby ist ein Hund und 15 Jahre alt. Eine Familie gab Bobby ab, weil er inkontinent wurde. Eine Freundin der Familie nahm Bobby auf, sie musste Bobby abgeben, weil es zu teuer wurde. Die Vermittlung eines 15-jährigen Hundes ist nahezu unmöglich. Es kam eines Tages eine Mail im Dorf Sentana an, in der stand: „Gnade für Bobby.“ Bobby war am ersten Tag verwirrt, ängstlich und traurig. Die Mitarbeiter haben sich sehr um Bobby gekümmert. Sie haben ihn gestreichelt und ihm viel Aufmerksamkeit geschenkt. Bobby ist nun immer gut gelaunt und fühlt sich so wie in einer Familie.

»Mia & Henry«

Projekt „Dorf Sentana“

Mia ist eine Ziege und ist sieben Jahre alt. Sie hat eine lange Haarpracht und einen weißen Bart. Jetzt lebt Mia mit Henry. Sie wurde abgegeben, weil sie die einzige Ziege in ihrer Herde war. Mia lebt nun in dem Dorf Sentana. Sie ist schüchtern gegenüber anderen Menschen. Mia kam mit Henry ins Dorf Sentana. Henry wurde auch nicht mehr gebraucht. Henry leidet an Epilepsie. Das besondere an ihm ist, dass er schüchtern und zurückhalten ist. Seine Krankheit wird mit Medikamenten wieder besser. Die Menschen, die beim Dorf Sentana arbeiten, wären sehr dankbar, wenn alle Tiere wieder gesund werden.



Projektwoche „Tiere“ & Schulfest 2023

»Lilia 4b, Flora & Ida 3d«

Projekt „Dorf Sentana“

Ein Tag im Leben von Merle

Merle ist ein Huhn aus dem Dorf Sentana. Ihr Tag beginnt mit den ersten Sonnenstrahlen. Merle lebt mit dem Hahn Nikolaus und den anderen Hennen zusammen. Nikolaus ist stark und beschützt die anderen Hennen. Ich werde ganz aufgeregt, wenn ich das Weidentor höre. Ihr Lieblingsgericht sind aufgeweichtes Brot und Sonnenblumenkerne. Während wir essen kommt ein Mitarbeiter und macht den Hühnerwagen sauber. Mittags nimmt Merle ein gemütliches Sandbad und sonnt sich. Wenn die Sonne verschwindet, gehen alle Hühner in den Wagen. Danach unterhalten wir uns über den Tag. Wir finden ihr Leben gut, weil sie tolle Sachen erleben darf.

»Janne 4a«

Das Schulfest 2023

Am Tag des Schulfestes hatte Herr Spiekermann Geburtstag! Herzlichen Glückwunsch nochmal.

Es gab viele verschiedene Stationen, zum Beispiel den Froschzirkus. Da muss man einen Parcours meistern und dann hat man Zuckerwatte gekriegt.

Bei den Raben gab es eine Schminkstation. Wir haben alle Laufkarten bekommen und konnten den ganzen Nachmittag von Station zu Station gehen.

Es standen sogar Pferde auf dem Schulhof. Toll war auch, dass Randle ein Konzert gegeben hat, leider hat es etwas geregnet.

»Benjamin 4b & Serhii 4a«

Projekt „Dorf Sentana“

5 Jahre Dorf Sentana

Es gibt das Dorf Sentana schon 5 Jahre. Dort arbeiten knapp 40 ehrenamtliche Mitarbeiter. Drei wichtige Organisationen sind der Tierschutzverein Bielefeld, Rettet das Huhn und die Doggenhilfe. Bis August 2022 wurden bereits 110 Tiere gerettet. Bisher wurden Ponys, Esel, Schafe, Schweine, Rinder, Kaninchen, Hunde, Katzen, Hühner und Hennen gerettet.

Von Benjamin und Serhii

»Miro 2a & Mesut«



Mesut aus der OGS zeigt unseren Schüler*innen wie man Häuser zeichnen kann. Miro hat es mit ihm gemeinsam geübt.

Projektwoche „Tiere“

»Frau Gehring & Frau Rösner«

Projektwoche – Unterwasserwelt im Schuhkarton

Ausgestattet mit blau bemalten Schuhkartons haben wir uns in der Projektwoche auf eine magische Reise in die Unterwasserwelt begeben. Neben bunten Fischen, schwebenden Quallen und so einigen Algen sind wir auch auf funkelnde Schätze, verzauberten Sand und fruchteinflößende Seeungeheuer gestoßen. Mit Hilfe von Schere, Kleber und einer Prise Glitzer haben wir unsere fantastischen Ideen in mühevoller Bastelarbeit festgehalten. Am Ende haben wir gemeinsam einen großen Ozean aus bunten Schuhkartons erschaffen.



»Mats 3b«

Alle zwei Jahre macht die Martinschule eine Projektwoche. Mein Lieblingsprojekt war:

Unterwasserwelt im Schuhkarton. Da haben wir uns am Anfang in der alten Mensa getroffen. Dann haben wir alle einen Schuhkarton bekommen und dann haben wir ihn schön dekoriert.

Die Dekoration waren Muscheln, gebastelte Fische und Haie. Danach war Pause und ich habe mit meinen Freunden Fußball gespielt. Am Ende haben wir uns alle voneinander verabschiedet. Eigentlich wollte ich noch den ganzen Tag in dem Projekt bleiben.

Entspannung durch Geschichten und Anti-Stress-Ball

»Milo 3c«

Es war mal ein Mann in Peru, der fraß seinen Schuh und oh Schreck, der Schuh er war weg und die Schnüre mit dazu. Er suchte und suchte aber er fand ihn nicht. Er guckte an seinen Füßen und in seinen Taschen und Laschen aber er fand nichts. Nach einer Zeit ging er ins Bett und auf einmal war da der Schuh. Der Mann aus Peru freute sich, aber jetzt gab es ein neues Problem: der andere Schuh war weg und die Geschichte ging von vorne los.

ENDE

Findest du den Schuh von dem Mann aus Peru?

»Medine 4a«

Sommer, das ist ein Eis am Stiel,
Sommer, das sind Reiseziele,
Sommer, das ist warmer Sand,
Sommer, das sind reife Fluren,
Sommer, das sind Sonnenuhren,
Sommer das ist warmer Regen,
Sommer, das ist Sommersegen,
Seine mächtige Statur:
Er ist König, Kaiser, Zar.
Sommer, bist mein Superstar.

Quelle:

[https://gedichte.xbib.de/--](https://gedichte.xbib.de/--170407_86444_141885_163649_168069--.htm)

[170407_86444_141885_163649_168069--.htm](https://gedichte.xbib.de/--170407_86444_141885_163649_168069--.htm)

»Annie 3d«

Anit-Stress-Bälle

Wie kann man Stressbälle machen?

Einen Frühstücksbeutel oder etwas Frischhaltefolie, 2 Luftballons in verschiedenen Farben, Mehl, Teelöffel und eine Schere. Dann befüllt man den Ballon mit Mehl und kontet ihn zu. Mit der Schere schneidet man das obere Ende vorsichtig ab.

Wie macht man Stressbälle aus Luftballons?

Man braucht ein Luftballon und füllt ihn mit Sand, man knotet ihn zu und ist fertig.

Was macht man mit einem Antistressball?

Um Stress und Muskelverspannungen abzubauen oder die Muskeln der Hand zu trainieren

Wie füllt man einen Ballon mit Mehl?

Mit einem Trichter.

Wie bekomme ich einen Luftballon zum Schweben?

Mit Helium.

Herzlich Willkommen an der Martinschule



»Redaktionsmitglieder«



Alexa Schönfeld
Sprachkraft

Hallo,
mein Name ist Alexa Schönfeld und ich arbeite seit 2 Jahren als Sprachförderkraft an der Martinschule. Ich studiere Grundschullehramt in den Fächern Mathe, Deutsch und Religion. Ich mag den Beruf als Lehrerin sehr, weil es mir Freude bereitet euch Schülerinnen und Schüler für Dinge zu begeistern und euch neue Sachen beibringen zu können.

Wenn ich nicht in der Schule bin, mache ich gerne Sport und spiele Klavier. Ich verbringe auch gerne Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden.

Ich freue mich, wenn wir uns in der Schule sehen und wir gemeinsam tolle Projekte machen können.



Saskia Eckelmann
Vertretungslehrerin

Hallo liebe Leserinnen und Leser,
ich freue mich sehr, mich als neue Vertretungslehrkraft an der Martinschule vorstellen zu dürfen. Mein Name ist Saskia Eckelmann, ich bin 28 Jahre alt und habe vor Kurzem mein Referendariat abgeschlossen.

Mit den Fächern Sport, Mathe und Deutsch als Studienschwerpunkte werde ich euch in diesen Bereichen unterstützen. Zudem unterrichte ich auch das Fach Religion.

Sport spielt eine große Rolle in meinem Leben. Neben meinem Studium bin ich leidenschaftliche Läuferin und Schwimmerin. Ich freue mich darauf, meine sportliche Erfahrung und Motivation in den Sportunterricht einzubringen und abwechslungsreiche Stunden zu gestalten.

Mit meiner offenen und freundlichen Art möchte ich eine unterstützende Lernumgebung schaffen, in der jeder Schüler und jede Schülerin individuell gefördert wird. Ich bin stets für Fragen und Anliegen da und freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit euch allen.

Ich bin begeistert, Teil des Teams an der Martinschule zu sein, und freue mich auf eine spannende Zeit mit euch. Wenn ihr Fragen habt, zögert nicht, euch an mich zu wenden.

Herzliche Grüße, Saskia Eckelmann



Herzlich Willkommen an der Martinschule



»Redaktionsmitglieder«

»Medine 4a«



Lenja Finke
Vertretungslehrerin



Anna Lehmenkühler
Vertretungslehrerin

Hallo zusammen!

Mein Name ist Frau Lehmenkühler.

Mein Name ist Frau Finke und ich bin seit Anfang Februar als Lehrerin an der Martinschule. Im Moment bin ich besonders häufig in der Igelklasse (1b) und in der Elchklasse (2b). Trotzdem durGe ich auch schon viele andere Klassen kennenlernen. Am liebsten unterrichte ich Englisch und Deutsch, aber auch alle anderen Fächer machen mir großen Spaß.

Wenn ich nicht bei euch in der Schule bin, gehe ich selbst noch in die Universität. Das ist eine Schule für Erwachsene. Dort habe ich schon Grundschullehramt studiert und dort studiere ich aktuell noch Sonderpädagogik.

Wenn ihr noch Fragen habt, dürG ihr mich gerne jederzeit ansprechen. Bis bald in der Schule!

Ich bin 25 Jahre alt und unterrichte die Fächer Mathe, Deutsch und Sport. Außerhalb von der Martinschule arbeite ich aktuell auch noch an der Uni und im Kletterpark. In meiner Freizeit gehe ich gerne lange Strecken im Wald laufen.

Was ist Ihr Lieblingsgebäck?

Der Schokokracher aus der Uni.

Welches Buch hat Sie am meisten beeinflusst?

Momo.

Welche Kindheitserinnerung hat Sie besonders geprägt?

Die unbeschwerte Grundschulzeit.



Interview mit Nabila - Tänzerin in Bielefeld



»Anna-Lea 4d«



Nabila
Tänzerin und
Choreografin



Welche Tanzrichtungen gibt es?

Walzer, Tango, Wiener Walzer, Slowfox und Quickstep.

Welches war die erste Tanzrichtung?

Der religiöse Tanz.

Was ist die am meisten verbreitete Tanzrichtung?

Der Disco Tanz. Frei und Lebendig.

Seit wann tanzen die Menschen?

Seit 4000 Jahren vor Christus.

Warum sollte man sich fürs Tanzen interessieren?

Weil es helfen kann, Gefühle oder Stress abzubauen.

Wer ist der berühmteste Tänzer in Bielefeld ?

Gerhard Bohner.

Wie viele Tanzstudios gibt es in Bielefeld?

Insgesamt 11 Studios.

Wie kann man zum Rhythmus tanzen?

Durch das bewusste Hören und Spüren.

Wo wurde der erste Tanz aufgeführt?

In Indien.



Interview mit Nabila - Tänzerin in Bielefeld



»Anna-Lea 4d«

Welche Tanzrichtungen gibt es?

Walzer, Tango, Wiener Walzer, Slowfox und Quickstep.

Welches war die erste Tanzrichtung?

Der religiöse Tanz.

Was ist die am meisten verbreitete Tanzrichtung?

Der Disco Tanz. Frei und Lebendig.

Seit wann tanzen die Menschen?

Seit 4000 Jahren vor Christus.

Warum sollte man sich fürs Tanzen interessieren?

Weil es helfen kann, Gefühle oder Stress abzubauen.

Wer ist der berühmteste Tänzer in Bielefeld ?

Gerhard Bohner.

Wie viele Tanzstudios gibt es in Bielefeld?

Insgesamt 11 Studios.

Wie kann man zum Rhythmus tanzen?

Durch das bewusste Hören und Spüren.

Wo wurde der erste Tanz aufgeführt?

In Indien.

Wie lange tanzen Sie schon?

Ich tanze seit 12 Jahren.

Warum ist Ihnen Tanzen wichtig?

Weil ich Gefühle und Stress ablassen kann.

Geben Sie jeder Altersklasse Unterricht?

Ja.

Wie alt sind Sie?

Ich bin 34 Jahre alt.

Wo haben sie noch nicht in Bielefeld getanzt?

In der Stadthalle.

Aktuelles von euch Schüler*innen

»Lia & Friederike 3b«

Wie wird Käse gemacht?

Seit Jahrtausenden stellen die Menschen Käse her. Die Grundtechnik sich kaum verändert:

Milch wird mit Milchsäurebakterien und /oder Lab versetzt und bis zu zwei Stunden warmgestellt. Dabei gerinnt das Eiweiß und die Milch zerfällt in wässrige Molke und festflockige Bestandteile. Diese werden abgeschöpft, zerteilt, geformt und gepresst. Frischkäse kann sofort verzehrt werden, alle andere Sorten müssen reifen.

Ich esse gerne Käse, weil er so schön deftig ist. Mein Lieblingskäse ist Parmesan. Gouda-Käse esse ich auch gerne auf einem Brötchen und überbacken esse ich ihn auch. Es gibt auch Möhrenkäse. Er besteht aus Möhren und Käse.

Ich mag Käse, weil er auf warmen Brötchen zerläuft. Ich mag Käse auch, weil es unterschiedliche Sorten gibt und für jeden Geschmack was dabei ist. Mein Lieblingskäse ist milder Geramo Käse.

»Lia & Friederike 3b«

Der Wasserkreislauf

Es regnet, das Wasser fließt in eine Quelle. Mehrere Quellen fließen zusammen in einen Bach.

Mehrere Bäche fließen in einen Fluss. Die Pflanzen ziehen das Wasser aus Seen, Flüssen und Bächen. Die Sonne zieht das Wasser aus Flüssen, Bächen und Seen wieder hoch. Daraus entstehen Wolken. In den Wolken sind kleine Wassertropfen. Sobald eine Wolke zu schwer wird, fällt Regen auf die Erde. Dann beginnt alles wieder von vorne!



»Vincent 3b«

Elvis Presley

Elvis Presley war der berühmteste Musiker Amerikas. Er hatte 1956 seinen Durchbruch.

Er wurde so berühmt, dass er 250 Millionen US Dollar hatte. Leider wurde Elvis Presley nur 42 Jahre alt. Seine Frau hieß Priscilla Presley. Lisa Maria Presley hieß seine Tochter. Bei seinen Bühnenauftritten hatte er zum Beispiel eine weiße Schlaghose und eine weiße Jacke, auf der ganz viele Strass-Steinchen dran genäht waren. Er ist am 8.2.1935 geboren worden und am 16.9.1977 gestorben. Sein Geburtsort in den USA ist Tepelo, Mississippi.

Aktuelles von euch Schüler*innen

»Jakob & Mats 3b«

Fußball

Die Endrunde der Fußball-Weltmeisterschaft 2022 war die 22. Austragung des bedeutensten Turniers für Fußball-Nationalmannschaften und fand vom 20. November 2022 bis zum 18. Dezember 2022 im arabischen Golfstaat Katar statt.

FRAGEN

Wer ist Weltmeister 2022 geworden?

FIFA WM 2022: Weltmeister mit 35 Jahren- Messi krönt mit Argentinien seine Karriere.

Lionel Messi hat es endlich geschafft: bei seiner fünften und letzten WM ist er der Superstar endlich mit Argentinien Weltmeister geworden.

Wo ist die WM 2050?

Dieser Entwicklung profitieren. Chinas Staatschef Xi Jinping hat den Fußball in China zur Chefsache ernannt. Er wünscht sich die Qualifikation der Fußball-Nationalmannschaft für eine Weltmeisterschaft, die Austragung einer eigenen WM in China und schließlich, bis zum Jahr 2050, den Gewinn der Weltmeisterschaft.

»Abu 2a«

Bus

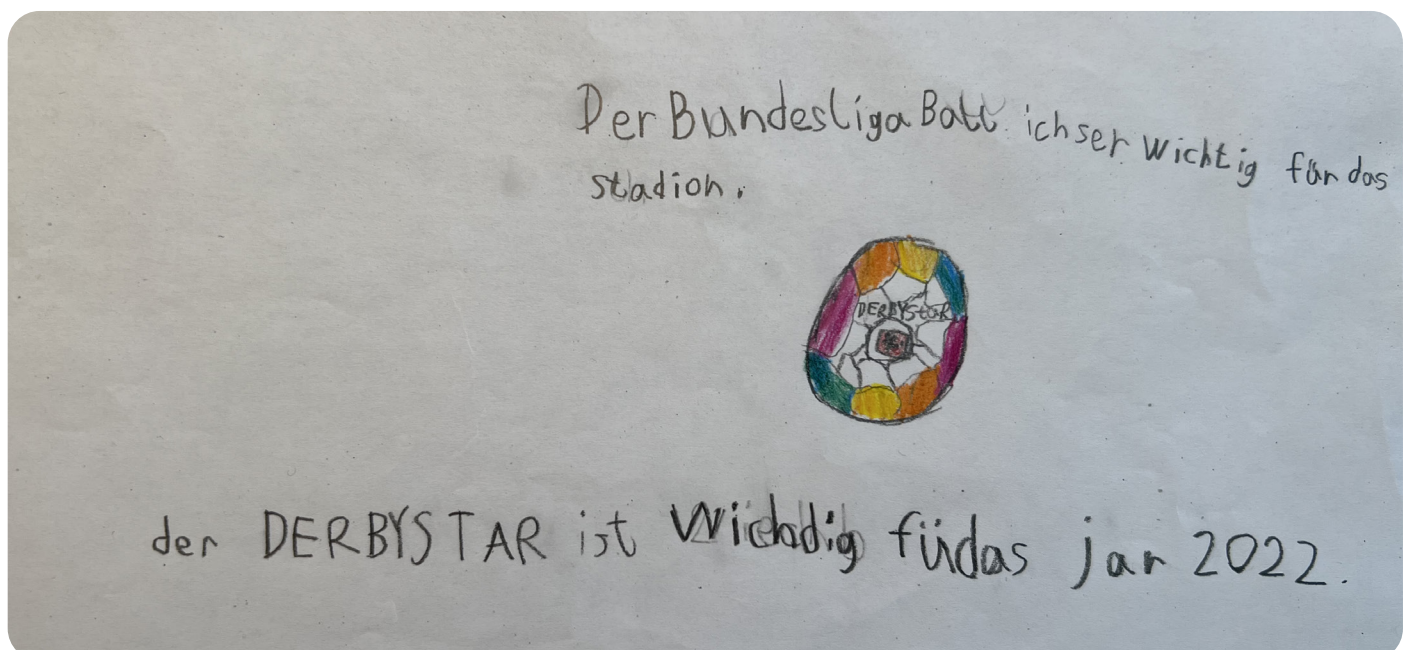
Der Bus ist das wichtigste Verkehrsmittel im ÖPNV. In Deutschland gibt es über 11.300 Buslinien und 75.500 Busse.

In einen Bus passen 42 bis 56 Menschen.

Insgesamt gibt es pro Tag fast 32 Millionen Busfahrten in Deutschland.

Der Bus wurde 1899 erfunden.

»Miro 2a«



Aktuelles von euch Schüler*innen

»Miro & Zoey 2a«

Zirkus FlicFlac

Er wurde im Jahr 1989 von Benno und Lothar Kastein gegründet.

Die erste Aufführung war am 5. Oktober 1989 in Oberhausen.

Das Zelt ist 60m lang, 40m breit und 21m hoch.

Insgesamt gibt es 1.500 Einzelplätze.

Der Zirkus ist jedes Jahr im Winter in Bielefeld.

Samuel 4b»«

Sparrenburg - kleine Fakten

Wer hat die Sparrenburg gebaut?

Graf von Ravensberg.

Wann wurde die Sparrenburg gebaut?

Die Sparrenburg wurde 1250 gebaut.

Warum steht die Sparrenburg auf dem Berg?

Sie diente der Kontrolle durch den Teuto.

Wie lange brauchte der Bau der Sparrenburg?

Der Bau dauerte 328 Jahre.

Wie alt ist die Sparrenburg?

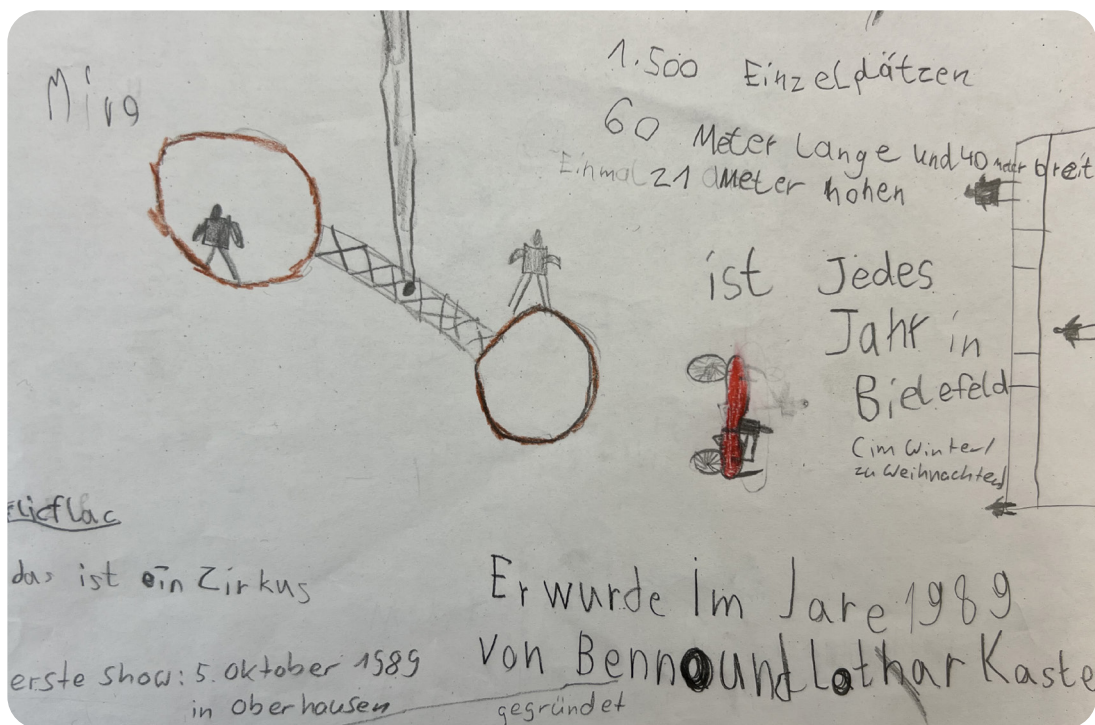
773 Jahre alt.

Warum wurde die Sparrenburg gebaut?

Sie diente der Sicherung des Bielefelder Passes.

Wie viele Leute lebten in der Sparrenburg?

Unbekannt.



Aktuelles von euch Schüler*innen

»Medine 4a«

Erbeeben

Erdbeben Türkei und Syrien

Nach dem schweren Erdbeben in der Türkei und Syrien werden nur noch wenige Überlebende gerettet. Die Zahl der Toten steigt auf mehr als 35.000. Mehrere deutsche Hilfsteams beendeten mittlerweile ihren Einsatz. In der Türkei gibt es kaum noch Hoffnung, Überlebende des Erdbebens zu retten.

Sechs Tage nach den verheerenden Erdstößen bergen die Einsatzkräfte vor allem Todesopfer. Millionen Menschen sind von den Auswirkungen im Erdbebengebiet betroffen. Sie sind noch immer in großer Not.

Viele haben ihr Zuhause verloren oder können noch nicht dorthin zurückkehren. Noch immer könnten beschädigte Gebäude einstürzen. Teilweise sind Lebensmittel und Trinkwasser knapp. Einige Menschen warten außerdem noch auf medizinische Hilfe. In der Region ist gerade Winter. Schnee, Eis und Kälte machen die Einsätze teilweise sehr schwierig.

Wie den Menschen jetzt geholfen wird

Damit die Menschen möglichst bald versorgt werden, sind jeden Tag viele Hilfsteams im Einsatz. Zusätzlich werden viele Hilfspakete mit Decken, Nahrung und Medikamenten geschickt. Viele Länder unterstützen die Türkei und Syrien außerdem mit Geld.

»Milo 3c«

Eisriesenwelt- Werfen in Salzburg

Der nordischen Sagenwelt nach lebten die Eisriesen in Jyotenheim -oder vielleicht doch im Tennengebirge nahe Salzburg? Auf über 1600 Metern Höhe liegt der Eingang zur größten dauerhaften Eishöhle der Welt.

Über 42 Kilometer schlängeln sich Gänge, Hallen und bizarre Eisformationen in den Berg hinein. Im Sommer dringt durch winzige Ritzen immer etwas Schmelzwasser ein. Drinnen steigt die Temperatur niemals über 0 Grad Celsius. So wachsen die Eisriesen immer weiter und bilden neue Formen aus.

Spannend, oder? Solltest du mit deiner Familie bald Urlaub in Österreich in der Nähe von Salzburg machen, dann besuche die Eisriesen doch einmal.



Aktuelles von euch Schüler*innen

»Abu 2a«

Fakten über Pikachu

Pikachu hat einen Schweif.

Pikachu ist für Team Rocket selten.

Pikachu lebt in Vertania City. Seine Z Attacke ist Gigavolt-Funkensalve und 1000-facher Donnerblitz. Sein Trainer ist Ash. Es war zuerst bei einem Kangama, da war es ein Pichu und es hat sich weiterentwickelt zu einem Pikachu.

»Aram 3a«

Flöten

Welche Flöte ist die beste für Anfänger?

Als Anfängerinstrument eignet sich die Blockflöte besonders gut. Wer zuerst einmal Notenlesen und den Grundregeln im Umgang mit Musik erlernen möchte, der ist mit der Sopranblockflöte gut beraten.

Wie lange braucht man, um Flöte zu lernen?

Blockflöte: Kaum ein anderes Instrument lässt sich so früh lernen. Insgesamt dürfen wir sagen, dass bereits mit 3, 4 oder 5 Jahren angefangen werden kann. Ein wenig warten ist auch kein Problem.

Und wer in fortgeschrittenem Alter beginnen möchte, profitiert ebenfalls vom simplen Einstieg.

»Julian & Mats 3b«

Japan

Japan ist eine Inselnation im Pazifik mit dicht besiedelten Städten, Kaiserpalästen, gebirgigen Nationalparks und tausenden von Schreinen und Tempeln. Shinkansen-Hochgeschwindigkeitszüge verbinden die Hauptinseln Kyushu (Mit den subtropischen Stränden von Okinawa), Honshu (mit Tokio und dem Mahnmal für den Atombombenwurf in Hiroshima) und Hokkaido (mit renommierten Skigebieten). Die Hauptstadt Tokio ist bekannt für Wolkenkratzer, Shopping und seine Popkultur.

Ist Japan ein reiches Land?

Nach Kaufkraftparität steht das Bruttoinlandsprodukt (BIP) Japans an dritter Stelle (4.937,4 Mrd. US-Dollar, 2021) nach den Vereinigten Staaten (USA) und der Volksrepublik China. Rechnet man die Europäische Union (EU) als eine Volkswirtschaft, ist Japan vierter.

Aktuelles von euch Schüler*innen

»David & Jan-Ole 3d & 3c«

Die Cheops-Pyramide

Die Cheops Pyramide ist die größte Pyramide der Welt und das Grabmal des Pharaos Cheops, doch der Sarkophag des Pharaos wurde bis heute nicht gefunden. Deshalb wagt ein Team aus renommierten Forschern mit der Mission Scan Pyramids das Unfassbare: sie röntgen die 139 Meter hohe Pyramide und wollen schaffen, woran unzählige Wissenschaftler gescheitert sind: Die Entdeckung der Grabkammer von Pharaos Cheops!

»Milo 3c«

Die Wüste Gobi

Die Wüste Gobi ist die größte Wüste Asiens und die fünft größte Wüste der Welt. Gobi erstreckt sich über zwei Länder. Es erstreckt sich in den Süden der Mongolei und auf der anderen Seite in den Norden und Nordwesten Chinas. Gobi hat die mit extremsten Wetterbedingungen der Welt mit schnellen Temperaturänderungen innerhalb eines Tages und einer Jahreszeit.



Aktuelles von euch Schüler*innen

»David & Jan-Ole 3d & 3c«

Phantastische Tierwesen

Der Zauberer Grindelwald wird 115 Jahre alt. Grindelwalds Zauberstab ist der Elderstab.

Er ist 1883 geboren. Grindelwald war vor Voldemort der gefährlichste schwarze Magier aller Zeiten.

Im Film Harry Potter und die Heiligtümer des Todes, Teil I wird Grindelwald von Voldemort getötet.

Dumbledore wurde 1881 geboren Grindelwald und Dumbledore kennen sich seit sie 17 sind.

Dumbledore war schon zu dieser Zeit weltberühmt. Als Newt Scamander in der Zaubererwelt berühmt wurde, war er bereits 45 Jahre alt.

Das war 28 Jahre nach der Freundschaft mit Grindelwald.

»Caroline 3b«

Rhönrad

Wer hat das Rhönrad erfunden?

Otto Feick hat das Rhönrad erfunden.

Wie lange gibt es Rhönrad schon?

Seit 1920/1922.

Was ist ein Rhönrad?

Das Rhönrad ist ein Sportgerät, das aus zwei Reifen besteht, die durch sechs Sprossen -zwei einfache Stangen, zwei Griffsprossen und zwei Brett sprossen- miteinander verbunden sind

Wer ist durch Rhönrad berühmt geworden?

Im Rhönrad Cyr Wheel waren die Deutschen Turner*innen fast unter sich, bis auf zwei Starter aus den USA und Japan. Wohlverdient ging der Weltmeistertitel aber trotzdem an Larissa.

Wie groß sind Rhönräder?

Die größten Rhönräder sind 120cm groß, die kleinsten Rhönräder sind 155 cm groß.

Welche Rhönrad Vereine gibt es in Bielefeld?

In Bielefeld gibt es nur den TSVE.

Wie lange mache ich Rhönrad schon?

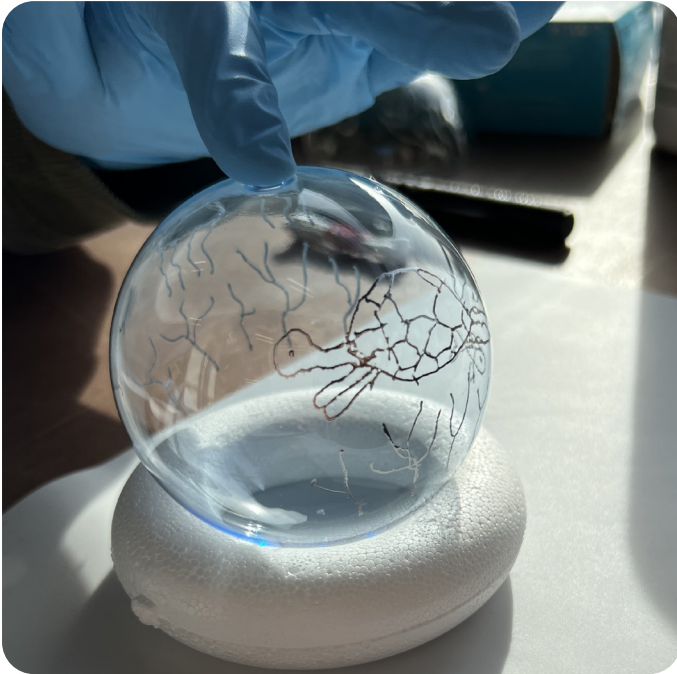
Ich mache Rhönrad seit letztem Jahr.

Wie bin ich auf Rhönrad gekommen?

Ich habe auf Youtube Videos vom Rhönrad gesehen.

Projekt „Kinderkrankenhaus“

»Redaktionsteam«



Mehre Klassen aus der Martinschule waren am 19.04.2023 und 20.04.2023 in der Schüco Arena und waren Teil des Projekts von der Künstlerin Heike Weber und dem Künstler Walter Eul.

In unserm neuen Kinderkrankenhaus soll eine Deckeninstallation entstehen, zu sehen ein schwimmender Fisch. Dieser Fisch besteht aus 3.500 einzelnen Glaskugeln, bemalt von Schüler*innen in Bielefeld. Alle Kugeln bilden am Ende ein Gesamtkunstwerk, die Skulptur soll ein Zeichen von Gemeinschaft sein und zeigen, dass aus vielen Teilen etwas großes entstehen kann.

Bevor die Schüler*innen an dieser Aktion teilnehmen konnten haben sie in der Schule alle Skizzen vorbereitet zum Thema „Wasser und Leben“.

Gemeinsam mit Helfer*innen konnten unsere Schüler*innen in Ruhe ihre besondere Glaskugel bemalen. Es sind viele wunderschöne Kunstwerke auf den Glaskugeln entstanden.

Am Ende wurden die Schüler*innen mit ihrer Kugel fotografiert. Diese Kugel erhält einen Aufkleber mit einer Nummer, diese ist mit jedem Kind verknüpft. Bedeutet: Man kann später sehen, wo genau die eigene Kugel im Kunstwerk hängt.



Die Kugeln auf den Fotos sind aus der 4b

Kunstunterricht 4a

»Redaktionsteam«

Hier seht ihr ein paar Bilder aus dem Kunstunterricht der 4a.



Ab in die Natur



»Zoey 2a«

Interview mit unsrem Ranger in Bielefeld

1. Wie wachsen Bäume?

Bäume brauchen zum Wachsen Wasser, Nährstoffe (Essen) und Licht.

Aus diesen drei Sachen entstehen die Bausteine, aus denen der Baum sich langsam aufbaut.

So als ob man drei verschieden farbige Legosteine hat und daraus ganz langsam einen Baum baut.

2. Wie entstehen Bäume?

Jeder hatte schon mal eine Kastanie oder eine Eichel in der Hand. Das sind quasi die Babys von Bäumen.

Sobald die Eichel auf den Boden fällt, wird sie lebendig und fängt an, ganz kleine zarte Wurzeln in den Boden zu schieben.

Durch diese Wurzeln saugt sie gierig Wasser und Nährstoffe (Essen) und bildet ein kleines Pflänzchen. Aus diesem Pflänzchen wird langsam ein Baum (siehe Frage 1)

3. Wie viele Bäume gibt es hier im Wald?

Das ist eine sehr schwere Frage. Niemand hat wirklich bisher alle Bäume zählen können.

Ich habe es dennoch für euch versucht.

Unser Wald hier in Bielefeld ist fast so groß wie 5500 Fußballfelder. Und auf dieser riesigen Fläche stehen über 5 Millionen Bäume.

4. Wo steht der größte Baum in Bielefeld?

Der größte Baum in Bielefeld steht im Süden, in Sennestadt im Wald. Es ist eine Weißtanne. Sie ist fast 50 Meter groß und über 90cm dick.

5. Warum ist es so wichtig, kranke Bäume zu fällen?

Wenn wir Menschen krank werden, bleiben wir zuhause um andere Menschen nicht anzustecken. Außerdem nehmen wir Medizin, die uns hilft gesund zu werden.

Ein Baum kann das nicht. Der steht immer fest auf seinem Platz. Und für Bäume gibt es auch keine Medizin.

Wenn also ein Baum krank wird, müssen wir ihn fällen und wegbringen. Denn ansonsten würde er ganz schnell auch andere Bäume anstecken und so den ganzen Wald krankmachen.

Und wenn der Wald krank wird, leiden auch alle Tiere und Pflanzen die im Wald zuhause sind.

6. Wie entstehen Wälder?

Auf einer großen freien Fläche, wo keine Bäume stehen, entsteht ein Wald dadurch, dass kleine Baumbabys (Eicheln, Kastanien, Samen) vom Wind oder Regen oder sogar vom Eichhörnchen dort hingetragen werden.

Wenn dann die Samen auf der Fläche sind, fangen sie an kleine Wurzeln zu bilden aus denen dann später ganz langsam ganz viele Bäume wachsen. Und ganz viele Bäume zusammen bilden einen Wald.



Du schöner Sommer!



»Redaktionsmitglieder«

Sommer bedeutet für mich, dass

»Spaß & Freunde treffen.

»Schwimmen gehen, viel Eis essen, hitze und schwitzen.

»Schwitzen, Eis essen und Minigolf.

»Wassermelone, Eis essen, Sonne scheint.

»Es ist warm, Freibad und lange draußen bleiben.

»Meine Familie in Polen sehen, der Duft von Vanilleeis in der Luft und es ist ein schönes Gefühl.

»Die Sonne scheint, in den Pool gehen, Frühling und Sommer sind meine liebsten Jahreszeiten.

»Ins Freibad gehen, es ist heiß und viel Eis essen.

»Mein Geburtstag, Eis essen, im Pool schwimmen, in den Urlaub fahren.

»Erdbeeren, Rad fahren und Eis essen.

»Eis essen, ins Freibad gehen, mit Freunden spielen.

»Mein Geburtstag, Eis essen, schwimmen und Sonne.

»Sommer, Sonne, in den Pool gehen.



Ab in die Natur

»Ayлина 2b«

Ameisen

Ameisen sind sehr stark und sie können sehr lange leben. Ameisen können bis zu 25 Jahre alt werden. Schnecken tragen ein Haus, deswegen sind sie sehr stark. Ohrenkneifer kneifen mit den Schnappern an ihrem Kopf. Marienkäfer sind manchmal rot oder orange und manchmal sind sie auch giftig.

»Ayлина & Fiona 2b & 2a«

Garten

Der Garten ist manchmal groß oder auch klein und es sind auch Maulwürfe auf dem Rasen. Manchmal sind auch Blumen auf der Wiese. Manchmal gehören Bäume dazu, manchmal gehören auch Bänke dazu.

»Julian & Bosse 3b«

Angeln

Zu welcher Uhrzeit angelt man am besten?
Abends und morgens ist die beste Zeit zum Angeln.
Zum Angeln braucht man eine Angel.
Eine Angel kostet zwischen 40 und 60 Euro.
Wenn man angelt, muss man drauf achten, dass man die Fische nicht zurück setzt, weil die Fische sich am Maul verletzt haben könnten, wegen des Hakens. Sie könnten sterben wegen der Verletzung.

Wie fängt man einen Fisch?

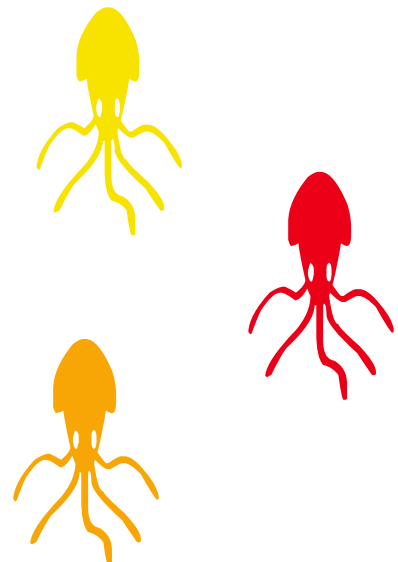
Für den besten Erfolg ist ein kleiner und ein großer Kescher hilfreich.
Mit dem kleinen Kescher treibt man die Fische in die Richtung, in der man den großen Kescher schräg gegen die Scheibe gerichtet aufgestellt hat.
Gerade Schwarmfische lassen sich so optimal fangen.



»Ayлина & Fiona 2b & 2a«

Quallen

Quallen sind manchmal giftig. Quallen darf man nicht im Haus halten.
Sie sind giftig und man darf sie nicht anfassen. Sie sind manchmal schön und sie haben manchmal Muster. Wir finden sie meistens schön.

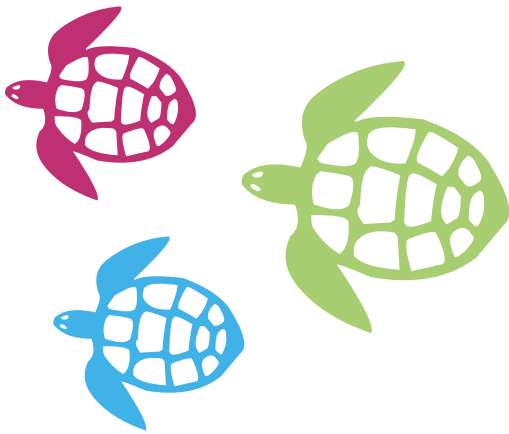


Ab in die Natur

»Zoey 2a«

Schildkröten

Schildkröten existieren seit mindestens 200 Millionen Jahre auf der Erde und lebten sogar zusammen mit den Dinosauriern. In Ausnahmefällen erreichen manche Schildkrötenarten ein Alter von 200 Jahren und mehr. Schildkröten haben keine Zähne sondern kräftige Kieferleisten. Bei manchen Schildkrötenarten ist Vorsicht geboten. Wenn sie noch klein sind, fressen sie Plankton, Fischeier, Algen, Seegras, Muschel oder Schnecken.



»Samuel 4b«

Frösche

Wir haben uns in der Mäuseklasse getroffen. Wir haben uns über Frösche unterhalten. Dann haben wir einen Film über Frösche geguckt. Dann sind wir zum Botanischen Garten gegangen. Da haben eine Frau und ihr Sohn auf uns gewartet. Sie haben für uns in der Nacht Fallen in den Teich gelegt. Wir haben kleine Kaulquappen gesehen. Dann gingen wir wieder in die Schule.

»Mats 3b «

Giraffen

Die Giraffen sind eine Gattung der Säugetiere. Ursprünglich kennt man Giraffen aus Afrika oder sieht sie in Filmen oder im Zoo.

Giraffen sind sehr große Tiere, sie haben einen langen Hals und können bis zu 25 Jahre alt werden.

Ich finde Giraffen besonders und gucke sie mir gerne an.

Klimawandel

»Redaktionsteam«

Klimawandel – was ist das eigentlich?

Das Klima auf der Erde hat sich schon immer verändert. Mal war es kälter und mal war es wärmer. Es gab immer Temperaturschwankungen. In den letzten 200 Jahren jedoch erwärmt sich das Klima auf der Erde von Jahr zu Jahr immer mehr. In den letzten 100 Jahren ist die Erde um 1 Grad Celsius wärmer geworden. Grund für diese Erderwärmung sind Treibhausgase, die vom Menschen ausgestoßen werden. Das wichtigste für den Klimawandel verantwortliche Treibhausgas ist Kohlendioxid. Es entsteht bei der Verbrennung von Kohle, Erdöl und Gas. Beim Autofahren oder Heizen wird es produziert. 90% der Treibhausgase in Deutschland entfällt auf das Kohlendioxid. Weitere Treibhausgase sind Methan, dass zum Beispiel beim Rülpsen von Rindern entsteht und Lachgas, dass beim Düngen von Feldern entsteht. Aber was passiert denn jetzt mit den Treibhausgasen, fragt ihr euch bestimmt.

Es gibt den sogenannten Treibhauseffekt. Ohne den Treibhauseffekt wäre es auf der sehr kalt. Diesen könnt ihr euch ähnlich wie ein Gewächshaus vorstellen. Durch die Scheiben kommen Sonnenstrahlen ohne Probleme durch und erwärmen Boden und Luft. Das Glas sorgt dafür, dass diese Wärme nicht so schnell aus dem Gewächshaus entweicht. Auf der Erde ist es ähnlich. Durch die Atmosphäre, eine gasförmige „Schutzhülle“ um die Erde herum, gelangen Sonnenstrahlen von der Sonnen zur Erdoberfläche. Die Sonnenstrahlen werden auf der Erde in Wärmestrahlen umgewandelt. Einen Teil der Wärmestrahlen nimmt die Erde als Wärme auf und der Rest wird in Richtung Weltraum zurückgeschickt. Die Wärme verlässt unsere Atmosphäre aber nicht vollständig. Grund dafür sind die oben erklärten Treibhausgase. Diese halten einen Teil der Wärme auf und schicken ihn noch einmal zu Erde zurück. Sind die Wärmestrahlen auf der Erde angekommen, so erwärmen sie die Erde noch ein zweites Mal. Die Treibhausgase sind also mit den Glasscheiben des Gewächshauses gleich zu setzen und lassen die Wärme nicht aus der Atmosphäre.

Die beschriebene Erderwärmung, die durch die Treibhausgase entsteht hat sehr schlimme Folgen. Durch die Erwärmung schmelzen die Gletscher und das Eis an Nord- und Südpol. Deshalb steigt der Meeresspiegel und es kommt an den Küsten zu Überschwemmungen. Einige Inseln auf der Welt werden immer kleiner, wie zum Beispiel eine kleine Insel Kiribati im Pazifik, die zukünftig nicht mehr bewohnbar ist. Eine weitere Folge des Klimawandels ist die Zunahme von extremen Wetterverhältnissen wie Hagel, Stürmen, Hitzewellen, starke Regenfälle. Auch die Waldbrände nehmen durch den Klimawandel zu. In vielen Gebieten gibt es mehr Waldbrände durch die große Trockenheit und den fehlenden Regen. Dies ist eine besonders schlimme Folge des Klimawandels, da die Bäume, die bei den Waldbränden abbrennen, das klimaschädigende Treibhausgas Kohlendioxid speichern. Auch einige Tiere und Pflanzen können sich dem rasanten Klimawandel nicht so schnell anpassen und sind vom Aussterben bedroht.

Bitte achtet auf
unsere Umwelt !!

Was ist das für ein Briefkasten?

»Frau Puffer und Frau Gehring«

Briefkasten im blauen Haus

Frau Eickhoff und Frau Puffer haben nun einen Briefkasten vor ihrem Büro hängen.

Wozu ist dieser Briefkasten?

Wenn ihr Post an Frau Eickhoff und Frau Puffer habt, könnt ihr diese Briefe dort einwerfen.

Manchmal wollen Kinder auch schöne Bilder abgeben, auch diese könnt ihr dort einwerfen.

Wir freuen uns von euch zu hören.

Briefe sollten immer:

Freundlich und respektvoll geschrieben werden.

Gehen auch Bilder?

Natürlich. Ihr könnt auch Gemaltes für uns einwerfen.

Aber bitte vergesst nicht euren Namen und die Klasse auf dem Bild/Brief. Wir wollen euch ja auch antworten können.



Danke für vier Jahre Martinschule

»Redaktionsteam«

Es war eine schöne Zeit mit euch!

Danke, dass ihr da wart. Wir hoffen ihr hattet eine schöne Zeit mit uns allen.

Die Martinschule sagt danke für die schöne Zeit.

Wir fanden es cool, dass ihr mit uns gespielt habt.

Wir hoffen, ihr findet viele neue Freunde auf der neuen Schule.

Und wir wünschen euch viel Glück auf der neuen Schule. Hoffentlich hat es euch hier gefallen.

DANKE von allen Viertklässler*innen!

Wir danken im Namen aller vierten Klassen allen Lehrern und allen Lehrerinnen für die gemeinsame Zeit!

Wir haben viele tolle Ausflüge erlebt, Klassenfahrten gerockt, die Schülerzeitung drei Jahre lang begleitet und Wettbewerbe gewonnen.

Die Pausen waren super, wir haben viel gespielt!

In der OGS hatten wir tolle Gruppenleiter und Gruppenleiterinnen, wir haben viel gemeinsam erlebt und hatten tolle Ferienangebote.

Danke an Herrn Furga, Herrn Spiekermann und Frau Höcker für die Unterstützung!

»Medine & Janne 4a«

Liebe Erstklässler,

Herzlich Willkommen an der Martinschule!

Wir Viertklässler sind schon weg, wenn ihr eingeschult werdet.

Wir fanden an der Martinschule toll, dass es so viele nette Lehrer und Lehrerinnen gibt, vielleicht gefällt es euch auch!

Auf dem Schulhof gibt es viele Turngeräte, zum Beispiel ein Klettergerüst, eine Kletterspinne, eine Nestschaukel und noch vieles mehr, was man entdecken kann!

4a Försche 4c Mäuse

4b Katzen 4d Drachen

Tschüss, liebe Frau Gehring!

»Lehrerkollegium«

Mach's gut, liebe Lena!

Liebe Lena,

deine Zeit bei uns an der Schule ging so schnell vorbei, es war ein gucken.

Du bist gestartet als Bufdi und hast dich um die digitalen-Angebote der Schule gekümmert z.B. Ipads vorbereitet, verliehen und an alle Klassen verteilt.

Du hast uns alle während der Schulzeit im Unterricht unterstützt, begleitet und warst für uns im Kollegium und besonders für die Kinder der Schule eine große Hilfe.

Danke für deinen Einsatz in den vielen spontanen Situationen, deine Motivation und deine große Hilfsbereitschaft. Danke, dass du immer ein offenes Ohr hattest und dich immer für unsere Schüler*innen eingesetzt hast.

Danke für die Begleitung bei Ausflügen.

Danke für deinen großen Einsatz im Bereich „Medien“.

Deine ruhige und liebevolle Art kam unseren Schüler*innen und auch uns in vielen Situationen zu Gute.

Du hast einen super Job gemacht, wirst uns in vielen Aspekten fehlen.

Wir wünschen dir nur das Beste! Alles Gute bei deinem Studium und freuen uns von dir zu hören!

Das Kollegium

»Redaktionsteam«

Danke für die tolle Zeit!

Liebe Lena,

vielen Dank für die tolle Zeit mit dir!

Wir haben mit dir immer viel gelacht, gearbeitet und du hast uns immer geholfen. Es war super, dass wir oft Ipads von dir bekommen haben.

Mit anderen Schüler*innen hast du im Unterricht gearbeitet und du hast und getröstet.

Wir finden es sehr schade, dass du gehst!

Danke von der Redaktion

Danke für die gemeinsame Zeit.

Danke für den Spaß, den wir zusammen hatten.

Danke für die Hilfe in der Schülerzeitung.

Danke für Ihre Hilfe.

Viele Kinder danken Ihnen für den iPad-Unterricht.

Danke für die ganzen Ausflüge, auf denen Sie dabei waren! Sie waren sehr nett!

Danke, dass sie sich so toll um die Laptops gekümmert haben!

Viele Lehrer und Lehrerinnen und viele Schüler und Schülerinnen finden es schade, dass Sie schon gehen!

Viel Glück für Ihr weiteres Leben.

DANKE

Alles Liebe

Tschüss, liebe Martinschule! Bis Bald!

»Frau Gehring«

Liebe Schüler*Innen, Eltern und Kolleg*Innen,

nach einem Jahr kommt nun mein Bundesfreiwilligendienst an der Martinschule zu Ende. Dieses Jahr war wirklich sehr bereichernd für mich und hat mich in einigen Aspekten weiter gebracht. Unter anderem hat es mich in meiner weiteren Berufswahl gefestigt und habe mich daher dazu entschieden hier in Bielefeld Soziale Arbeit zu studieren. Ohne die Zeit hier an der Martinschule und ohne die Unterstützung des Kollegiums wäre ich wahrscheinlich nicht auf diesen Entschluss gekommen.

Die Zeit, die ich hier verbracht habe, werde ich mein Leben lang nicht vergessen. Es war eine wirklich schöne Zeit und ich bin traurig, dass das Jahr so schnell vorbei ist.

Aber ich werde nicht lange weg sein. Nach den Sommerferien werde ich Frau Puffer als Lernbuddy unterstützen. Ihr werdet mich also bis zu den Winterferien weiterhin ab und zu im Unterricht oder auf dem Schulhof sehen.

An das Kollegium: Vielen Dank, dass ihr mich so offen und herzlich aufgenommen habt! Es war wirklich schön mit euch!

An die Schüler*Innen: Es hat sehr viel Spaß gemacht mit euch! Wir sehen uns im nächsten Schuljahr :)

Und an die 4. Klässler: Alles Gute an der weiterführenden Schule!!

Lena Gehring

Du rockst das!

Nur das Beste!



Martinschulrätsel - Lösungen

»Janne 4a«

Die Lösungen des Rätsels

1. Wie viele Gebäude hat die Martinschule?

Die Schule hat 4 Gebäude.

2. Wie viele Klassen hat die Schule?

Es gibt 16 Klassen.

3. Wie viele weibliche Lehrerinnen gibt es an dieser Schule?

*An unserer Schule gibt es 28 Lehrer*innen.*

4. Wie viele männliche Lehrer gibt es an dieser Schule?

An unserer Schule gibt es 6 Lehrer.

5. Welche Klasse hat welches Tier?

Elefanten: 1a

Igel: 1b

Fledermäuse: 1c

Delfine: 1d

Eichhörnchen: 2a

Elche: 2b

Pinguine: 2c

Raben: 2d

Regenbogen: 3a

Füchse: 3b

Eulen: 3c

Mammuts: 3d

Frösche: 4a

Katzen: 4b

Mäuse: 4c

Drachen: 4d

6. Wie viele Tiernamen hat die Schule?

Die Martinschule hat 26 Tiernamen.

7. Wie viele Kinder besuchen die Martinschule?

358 Kinder besuchen die Martinschule.

8. Wann wurde die Martinschule gebaut?

Die Martinschule wurde 1782 gebaut.

9. Wer hat die Martinschule gebaut?

Der erste Lehrer an dieser Schule war der Lehrer Diekmann.

10. Welche OGS-Gruppen gibt es?

Panda, Tiger, Bienenschwarm, Waschbären, Koala, Geckos, Wale, Krabben, Regnbogenfische.

11. Wie viele OGS-Gruppen gibt es?

Es gibt 9 OGS-Gruppen.

Viel Spaß!

Danke für die Zusammenarbeit

»Kinder der Schülerzeitung«

Danke an die Kinder der Redaktion für die tollen Fotos.



Danke an Lena für die tolle gemeinsame Arbeit.

Danke an den Förderverein für die Finanzierung.

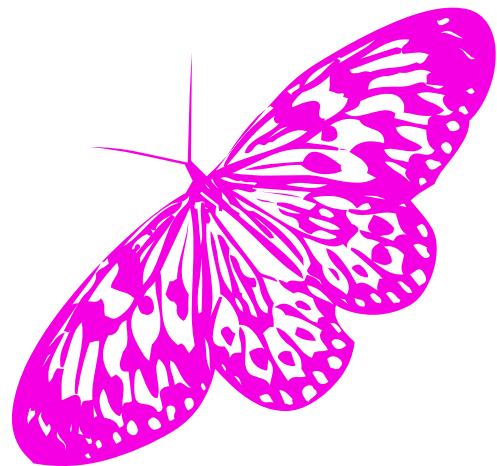
Danke an die Lehrer*innen, die wir interviewen durften.

Danke an unsere Praxistudentinnen. Schön, dass ihr bei uns wart.

Danke an die Kinder, die tolle Berichte und Bilder abgegeben haben.

Danke an Nabila für das Interview.

Danke an alle, die uns unterstützt haben.





Bis zum nächsten Mal.
Euer Redaktionsteam.

Martinschule Bielefeld
Deckertstr. 1
33617 Bielefeld
Telefon 0521 55 79 99 311